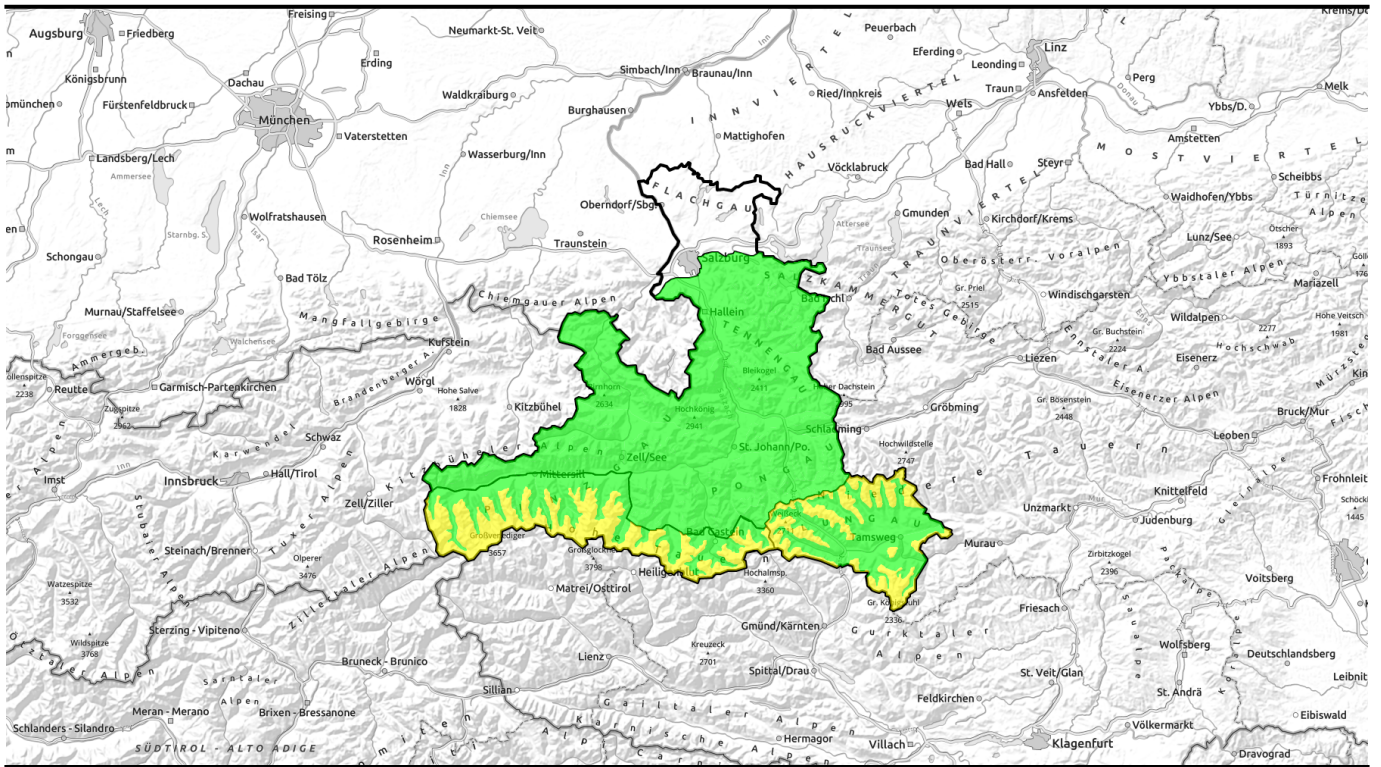


**11.01.2021**



## Sonnig und kalt, Gefahrenstellen vor allem schattseitig

 <p>1800 m</p>	<p>Nockberge, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr</p>	
 <p>2300 m</p>	<p>Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Steinerne Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reitalpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock</p>	

### Lawinenprobleme



Neuschnee   Triebschnee   Altschnee   Nassschnee   Gleitschnee   Günstig

### Gefahrenstufen



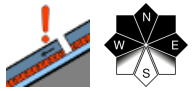
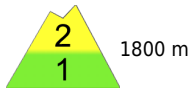
### Exposition



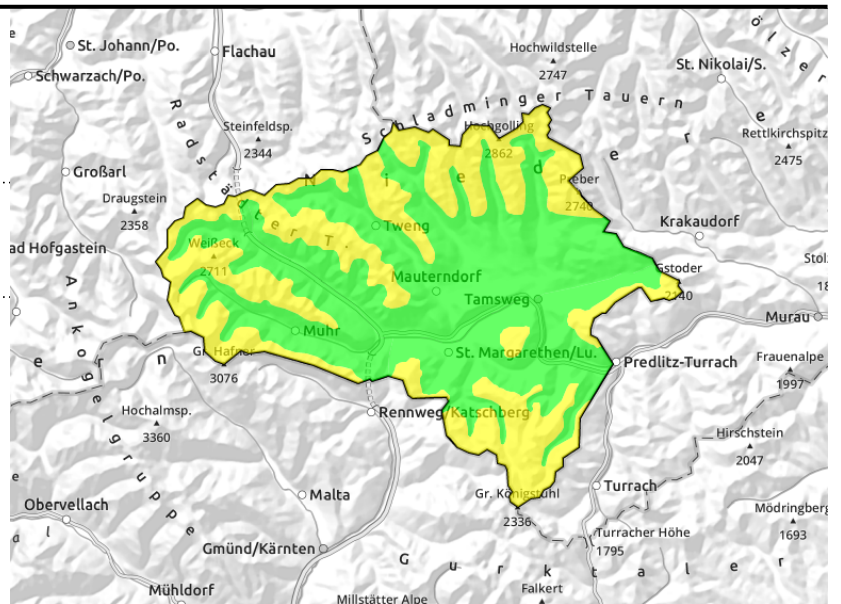
**11.01.2021**

## Regionsbericht

**Nockberge, Niedere Tauern Süd,  
Ankogelgruppe, Muhr**



in schattigen Lagen und hochalpin, auslösbar im Übergang zu eingewehten Steilbereichen



## Gefahrenstellen vor allem im erweiterten Nordsektor

In den Hochlagen gibt es nach wie vor einige Steilhänge, wo bereits durch geringe Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Die Lawinen können mittelgroß, vereinzelt auch groß werden. Betroffen sind kammnahe Steilhänge und kammferne, steile Geländeübergänge vor allem der Richtungen Nordwest über Nord bis Ost. In mittleren Höhenlagen sind die Verhältnisse deutlich günstiger und Gefahrenstellen deutlich seltener.

## Schneedeckenaufbau

Die Pulverschneeeauflage wird durch die tiefen Temperaturen zunehmend aufbauend umgewandelt. Oberflächenreif wächst auf der Schneedecke. Die Setzung der Schneedecke schreitet langsam voran. In der Altschneedecke findet man immer noch weiche Schichten aus kantigen Formen, in denen sich Brüche ausbreiten können. Umfangreichen, älteren Tribschnee gibt es vor allem in den nördlichen Sektoren, er ist teilweise durch lockeren Pulver überdeckt und damit nicht immer leicht zu erkennen.

## Wetter

Von Beginn an scheint die Sonne. Dazu weht kalter, aber höchstens mäßig starker Wind aus vorwiegend Nord bis Ost. In 2000 m hat es um -8 Grad, in 3000 m um -11 Grad.

## Tendenz

Am Dienstag Eintrübung, aber tagsüber noch keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Auffrischender Wind aus westlichen Richtungen kann kammnah frischen Tribschnee bilden.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

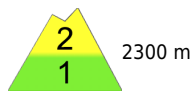
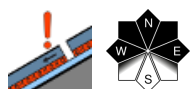
### Exposition



**11.01.2021**

## Regionsbericht

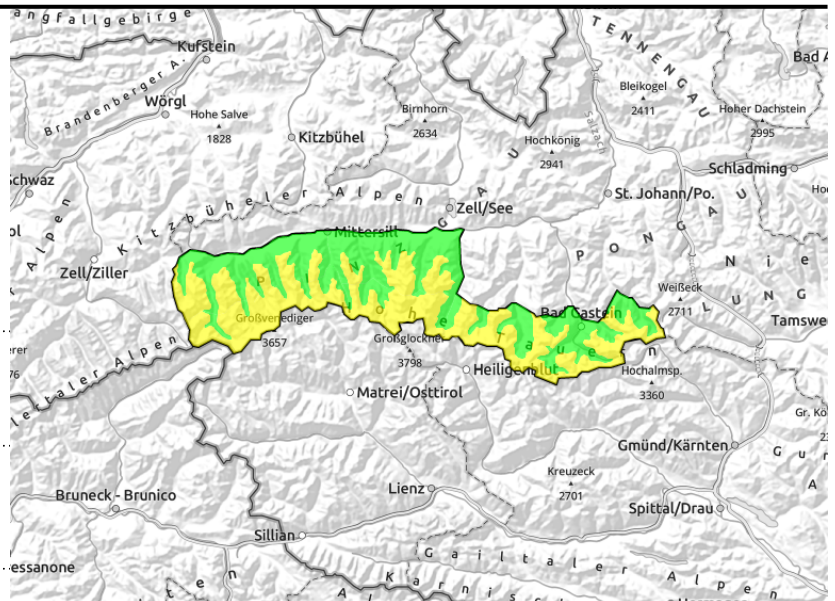
**Großvenedigergruppe Nord,  
Großvenedigergruppe  
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe  
Nord, Glocknergruppe  
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm**

in schattigen Lagen, vermehrt von etwa 2300 m aufwärts



kammnah, dünne und kleinräumige Tribschneepakete



## Mögliche Bruchflächen unter Harschkrusten

Mäßige Schneebrettgefahr oberhalb etwa 2300 m, darunter ist die Gefährdung gering. Gefahrenstellen gibt es im extrem steilen kammnahen Gelände und hinter kammfernen Geländekanten. Vorsicht auch in schneearmen Zonen im Hochgebirge. Betroffen sind primär Expositionen von West über Nord bis Südost. An einigen Steilhänge ist dort insbesondere bei großer Zusatzbelastung (Sturz, dynamische Fahrweise, Gruppe,...) ein kleines oder mittelgroßes Schneebrett auslösbar.

## Schneedeckenaufbau

Einige Zentimeter lockerer Pulverschnee (zunehmend aufbauend und bindingslos) liegen in den Hochlagen auf unterschiedlich tragfähigem Windharsch. Südseitig und steil findet man eine leichte Schmelzkruste darauf. Windexponiert gibt es fahrbare Windharschdeckel, an wenigen Stellen taucht eine alte Schmelzkruste auf. Potenzielle Bruchflächen sind weiche Schichten unter dem letzten Tribschnee (zuletzt leichte Verfrachtung in östliche und südöstliche Sektoren) sowie bindingslose kantige Kristallformen unter den harten Krusten, die unterschiedlich gut überdeckt sind.

## Wetter

Von Beginn an scheint die Sonne. Dazu weht kalter, aber höchstens mäßig starker Wind aus vorwiegend Nord bis Ost. In 2000 m hat es um -8 Grad, in 3000 m um -11 Grad.

## Tendenz

Am Dienstag Eintrübung, aber tagsüber noch keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Auffrischender Wind aus westlichen Richtungen kann kammnah frischen Tribschnee bilden.

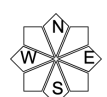
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



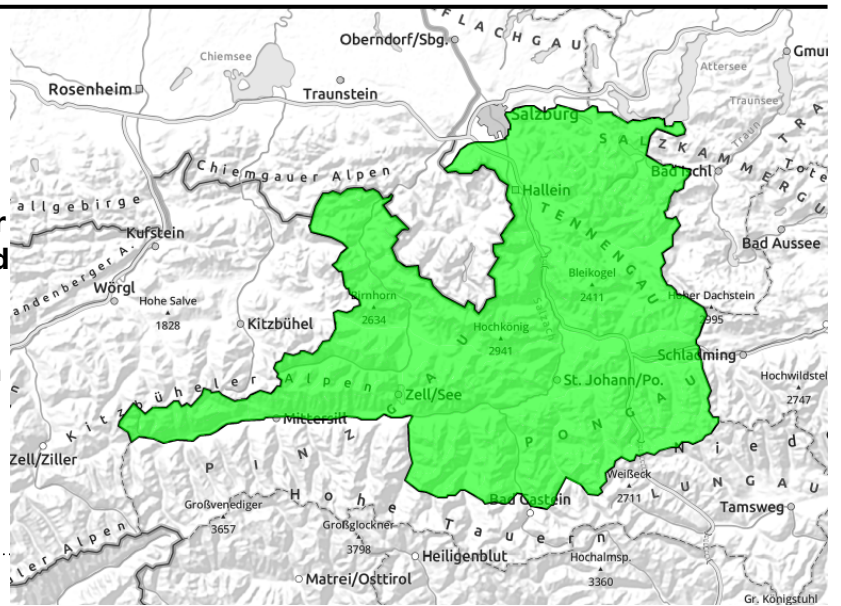
### Exposition



**11.01.2021**

## Regionsbericht

**Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Steinerne Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock**



in schattigen Lagen und hochalpin, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



dünne, kammnahe Tribschneelinsen oberhalb etwa 2200 m

## Vereinzelte Gefahrenstellen - geringe Lawinengefahr

An ganz wenigen Stellen in extrem steilen Rinnen, kammnahen Steilhängen und auch hinter steilen Geländekanten oberhalb von 1800 m kann man vor allem im schattigen Gelände (W-N-O) ein zumeist kleines Schneebrett auslösen (Altschneeproblem). Gefahrenstellen durch dünne, kleinräumige Tribschneepakete gibt es zudem hochalpin kammnah im erweiterten Ostsektor (NO-O-SO). Auslösung insbesondere bei großer Zusatzbelastung.

### Schneedeckenaufbau

Das kalte Strahlungswetter wandelt die Pulverschneeaufgabe zunehmend aufbauend und damit in bindungslose Kristalle um, verbreitet findet man Oberflächenreif. Südseitig und steil findet man eine leichte Schmelzkruste drauf. Windexponiert gibt es fahrbare Windharschdeckel und kleinräumige Tribschneepakete auf weichen Schichten. Im Nordsektor und hochalpin gibt es kantige und lose Schneekristalle im Altschnee als weitere potenzielle, wengleich kleinräumige Bruchfläche.

### Wetter

Von Beginn an scheint die Sonne. Dazu weht kalter, aber höchstens mäßig starker Wind aus vorwiegend Nord bis Ost. In 2000 m hat es um -8 Grad, in 3000 m um -11 Grad.

### Tendenz

Am Dienstag Eintrübung, aber tagsüber noch keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Auffrischender Wind aus westlichen Richtungen kann kammnah frischen Tribschnee bilden.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

